



## Kredit- und WirtschaftsMediation& Systemisches Coaching Newsletter Mai 2017

### Guter Rat muss nicht teuer sein!

In jedem Team kann es zu Situationen kommen, in denen einzelne Mitglieder oder ganze Teams in einer Sackgasse stecken und auf Impulse von außen angewiesen sind. Es gibt aber auch interne Möglichkeiten, die Erfahrungen und Qualifikationen der anderen Teammitglieder allen zu Nutze zu machen. Hierzu bietet sich die Methode der „Kollegialen Fallberatung“ an, die mit professioneller Unterstützung durch einen Coach erlernt werden kann.

**Zielgruppen und Anwendungsfelder** der „Kollegialen Fallberatung“ („KF“) sind weit gesteckt. KWM beschränkt sich auf die Zielgruppen und Anwendungsfelder in Unternehmen.

#### **Zielgruppen:**

- Teamleiter/Innen
- Abteilungsleiter/Innen
- Vertriebskräfte
- Projektleiter/Innen
- Nachwuchsführungs-kräfte
- Personalentwickler/Innen IT-
- Mitarbeiter/Innen
- Kreativgruppen
- Inhouse Consultants.

#### **Anwendungsfelder:**

Täglich sind neue und wechselnde Situationen zu bewältigen, die teils von widersprüchlichen Anforderungen gekennzeichnet sind. „KF“ bietet die Möglichkeit in regelmäßigen Abständen zusammenzufinden, um mit Hilfe der anderen Kollegen/Innen, auch mit Vorgesetzten, schwierig erlebte

Situationen zu reflektieren und gemeinsame Lösungen zu entwickeln.

#### **Was spricht für „KF“?**

„KF“ ist eine inspirierende und zugleich einfache Maßnahme zur berufsbezogenen Qualifizierung und Qualitätssicherung. Sie ist eine systemische Kombination aus strukturierter Reflexion und gezielter Lösungs- und Ergebnisorientierung.

„KF“ trägt dazu bei:

- schwierige berufliche Fälle zu lösen
- beruflichen Stress zu vermindern
- vorhandene Kompetenzen zu bündeln und dem Unternehmen nachhaltig zugänglich zu machen
- die Effizienz im Unternehmen zu erhöhen
- eine Kultur der wechselseitigen Unterstützung zu entwickeln.

#### **Ist ein/e externe/r Moderator/In nötig?**

Am Anfang ja. „KF“ muss erlernt werden. Es empfiehlt sich, die Grundstruktur und die Methodenbausteine von einem Profi zu erlernen und mit ihm/ihr zu üben. Es ist förderlich, wenn eine Gruppe, die „KF“



anwenden wird, die Methodik gemeinsam erlernt und einübt.

Beherrschen die Gruppenmitglieder die Methodik, kann die Frage mit „NEIN“ beantwortet werden.

#### **Anwendung in der Praxis:**

Fragestellungen bei denen KWM die „KF“ mit Teams erfolgreich angewendet hat:

- Mit dem Kunden „XYZ“ komme ich nicht weiter – wie kann ich meine Ziele mit dem Kunden erreichen?
- Ich habe ein neues Team übernommen und es fehlt mir zu einigen Teammitgliedern der Zugang. Wie kann ich diese erreichen?
- Ich habe den Eindruck, die Aufgabenverteilung ist ungerecht. Wie kann ich für mich Klarheit erlangen?

#### **Fazit:**

„KF“ kann als Alternative oder Ergänzung zu Fallsupervision ein wichtiges regelmäßiges Instrument zur Sicherung der Arbeitsqualität sein, in dem Fälle im Kollegenkreis strukturiert und fachkundig reflektiert und passende Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden. Das Unternehmen verbessert seinen Ruf als begehrter Arbeitgeber, bei dem sich der/die Mitarbeiter/Innen gezielt einbringen kann/können.

#### **Der Weg zum Erfolg ist die Kommunikation; dafür steht Ihre KWM!**

Der nächste KWM Newsletter erscheint im Juli 2017.

Bis dahin grüßt Sie Ihr

Georg Merklinger  
Wirtschaftsmediator (IHK) + Syst. Coach  
Lizenziert durch den BM  
EUCON Business Mediator

- Ich hab den Eindruck, meine Kunden fordern immer mehr für weniger Geld. Was soll ich tun?
- Ich habe den Eindruck die anderen Teammitglieder mögen mich nicht. Was kann ich tun?

#### **Der Weg zum Erfolg:**

Einschaltung eines Systemischen Coaches, der die Gruppe direkt trainiert und bei den ersten Runden moderiert. Jede Runde dauert etwa 45 bis 60 Minuten. So können in drei Stunden gut bis zu 3 Fälle bearbeitet werden.

#### **Ist Guter Rat also teuer?**

Nicht notwendiger Weise! Mit der richtigen Methode kann die Lösung näher sein als man glaubt. Nutzen Sie vorhandene Fähigkeiten und Erfahrungen! KWM hilft Ihnen dabei.